

Summa / wenn wir vnsern vlets nicht  
dahin keren / das die Ebreische Biblia / wo  
es jmer sich leiden wil / zum verstand des Ne-  
wen Testaments zihen / wider den verstand  
der Rabinen. So were es besser bey der al-  
ten Dolmetzung blieben ( die doch das  
beste vnd meiste heraus hat / durch das Ne-  
we Testament ) denn das man so viel Dol-  
metzung haben sol ( vmb etlicher wenig  
örter willen / die anderst oder noch vnuerdol-  
metzt sein sollen ) die dem leser die memoriz  
en irre macht vnd sein studium hindert vnd  
vngewisser / denn vorhin / machet. Dar-  
rumb hab ich zum Exempel fur mich genos-  
men die letzten wort David auszulegen / ni-  
cht wie sie verdenstet sind / da ich den an-  
dern allen gefolget habe / damit ich nicht al-  
lein Flug were. Itzt wil ich eigensinnig sein /  
vnd niemand folgen / den meinem geist / Wem  
es nicht gefellet / der lasse es faren. Es ist  
nicht das erst mal / das ich schreibe / was an-  
dern nicht gefellet / bins ( Gott lob ) wol ge-  
wonet. Denn ich widerumb mir auch nicht  
alles lasse gefallen / was ander schreiben / Ein-  
iglicher sehe zu / wie er auff den grund bawet  
gold oder holtz / sylber oder hew / edel-  
steine oder stro. Des HERRN  
tag wirds offenbaren.

Dis

ammi